



An die externen Instrumentallehrkräfte der Schülerinnen und Schüler unseres Musischen Zweiges

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die instrumentalen Anforderungen an unsere Schüler des **Musischen Zweiges** informieren, die Ihnen Instrumentalunterricht außerhalb (**extern**) des Gymnasiums haben.

Jeder „externe“ Instrumentalschüler erhält drei Noten pro Halbjahr:

- **Einzelvorspiel** der Schüler spielt ein von Ihnen ausgewähltes Stück dem jeweiligen Klassenmusiklehrer vor. (Termin kurz vor den Weihnachtsferien)
- **Klassenvorspiel** externe und interne Schüler spielen jeweils ein Stück im Rahmen des Klassenunterrichtes MUSIK vor.
Im zweiten Halbjahr findet das Klassenvorspiel als öffentlicher Vorspielabend in unserer Schulkapelle statt.
Hierzu sind auch Sie als Lehrkraft ganz herzlich eingeladen!
Die Termine beider Vorspiele werden den Schülern rechtzeitig bekannt gegeben.
- **Ensemble-Note** Die Teilnahme an einem Ensemble (Chor, Orchester, Blechbläser-Ensemble, Bigband, Kammermusik etc. ist für jeden Schüler des Musischen Zweiges verpflichtend. Diese dritte Note kann ergänzend auch auf der Grundlage einer besonderen solistischen Instrumentalleistung im Rahmen eines Schulkonzertes oder einer guten Platzierung bei einem Musikwettbewerb (z.B. „Jugend musiziert“) oder für die Begleitung jüngerer Schüler des MuG bei Instrumentalvorspielen gebildet werden.

Für jedes Pflichtinstrument liegen inzwischen **Orientierungslisten** vor, die das instrumentale Leistungsniveau für die Jahrgangsstufen 6-10 vorgeben. In der 5. Klasse können noch einfache Stücke aus der jeweiligen Instrumentalschule vorgespielt werden. Die Listen wurden aus den Literaturlisten „Jugend musiziert“, den Instrumentallehrplänen des Verbandes deutscher Musikschulen sowie den Rahmenrichtlinien der neu erschienenen „Freiwilligen Leistungsprüfungen“ (FLP) zusammengestellt und zu Beginn der 6. Klasse an die Schüler mit der Bitte um Weiterleitung an Sie als Lehrkraft ausgeteilt.

! Bitte greifen Sie im Interesse einer guten Benotung Ihrer Schüler bei der Auswahl der Stücke wo immer möglich auf Originalliteratur zurück und vermeiden Sie für die benoteten Vorspiele in musikpädagogischer Verantwortung allzu dünnstimmige und grundsätzlich fragwürdige Bearbeitungen in meist noch gekürzter „Light“-Version sowie seichte und anspruchslose Populärmusik!!

Die Schwierigkeitsgrade der Vorspielstücke orientieren sich an einem Unterrichtsbeginn in der 5. Klasse. Für fortgeschrittene Schüler sollten Sie jedoch Stücke auswählen, die dem tatsächlichen Leistungsstand entsprechen. Dies wird bei der Bewertung selbstverständlich entsprechend berücksichtigt.

Ich bedanke mich schon heute ganz herzlich für Ihre verantwortungsvolle und engagierte Betreuung unserer Schüler des Musischen Zweiges und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit kollegialen Grüßen

Manfred Weidl

Manfred Weidl / Fachbetreuer Musik